

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses am 04.05.2010

öffentlich

Ort: im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2,
06110 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesenheit:

Herr Jürgen Busse	CDU	
Herr Roland Hildebrandt	CDU	Vertreter für Herrn Sänger
Herr Raik Müller	CDU	
Herr Dr. Erwin Bartsch	parteilos, DIE LINKE.	
Frau Ute Haupt	DIE LINKE.	
Frau Hanna Haupt	SPD	Vertreterin für Hr. Koehn
Herr Klaus Hopfgarten	SPD	
Herr Andreas Hajek	parteilos, FDP	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Frau Elisabeth Krausbeck	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Dr. Bernd Wiegand	BG	
Frau Sabine Ernst	Verw	
Herr Thomas Godenrath	Verw	
Frau Nannette Krasselt	Verw	
Herr Hartmut Müller	SKE	
Herr Rolf Naumann	SKE	
Frau Annerose Runde	SKE	
Herr Frank Tillmann	SKE	
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE	
Herr Christian Welter	SKE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Sänger	CDU	vertreten durch Hr. Hildebrandt
Frau Dr. Petra Sitte	DIE LINKE.	
Herr Gottfried Koehn	SPD	Vertreten durch Frau H. Haupt
Frau Dr. Cornelia Demuth	SKE	
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE	
Herr Steffen Forker	SKE	

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.04.2010
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten, des Finanzausschusses, des Vergabeausschusses sowie des Sportausschusses am 10.03.2010
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Hajek geleitet. Er eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Hajek: Soll eine Diskussion über die Sportfördermittel im öffentlichen Teil erfolgen?

Frau Wolff: Der Diskussion der Fördermittel sollte immer im öffentlichen Teil durchgeführt werden. In den letzten Jahren haben wir auch einen Beschluss über die Fördermittel gefasst.

Herr Dr. Wiegand: Es müssen die Interessen der Vereine – also Dritter - berücksichtigt werden.

Frau Haupt: Der Beschluss über die Fördermittel erfolgte immer im nichtöffentlichen Teil. Es gab lediglich im letzten Jahr eine Beratung zu den Fördermitteln im öffentlichen Teil.

Herr Hajek: stellt den Antrag, die Diskussion über die Fördermittel für das Jahr 2010 betreffend die Baumaßnahmen und die Veranstaltungen im öffentlichen Teil durchzuführen. Des weiteren muss ein Tagesordnungspunkt – Bestellung der Protokollführerin – aufgenommen werden

Der Ausschuss stimmt über die Änderung der Tagesordnung ab:

Der Tagesordnung wird **einstimmig zugestimmt**.

zu 2 Bestellung einer Protokollführerin

Herr Hajek schlägt Frau Krasselt als Protokollführerin vor.

Frau Krasselt wird **einstimmig** als Protokollführerin bestellt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.04.2010

Die Niederschrift vom 06.04.2010 wird **einstimmig** genehmigt.

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten, des Finanzausschusses, des Vergabeausschusses sowie des Sportausschusses am 10.03.2010

Die Niederschrift vom 10.03.2010 wird **einstimmig** genehmigt.

zu 4 Beschlussvorlagen

keine

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

keine

zu 6 schriftliche Anfragen von Stadträten

keine

zu 7 Mitteilungen

Diskussion Fördermittel für das Jahr 2010 - Baumaßnahmen

Herr Godenrath: Es gilt noch immer die alte Sportförderrichtlinie. Diese enthält keine Antragsfristen. Allerdings mussten die Vereine bis zum Oktober 2009 Ihre Anträge für das Jahr 2010 einreichen, um eine gemeinsame Fördermittelvorlage erstellen zu können. Vor der Vergabe der Fördermittel an die Vereine werden deshalb noch einmal aktuelle und detaillierte Finanzpläne abgefordert. Eine Korrektur ist bitte noch in den Unterlagen vorzunehmen. Die SG Buna hat 38.000 € Fördermittel beantragt für die Errichtung einer Containeranlage, welche dringend als Umkleidekabinen benötigt wird. Die Stabsstelle Sport und Bäder kann jedoch nach der Sportförderrichtlinie nur 30.000 € bezuschussen. Die Summe muss somit auf 30.000 € reduziert werden.

Frau Haupt: Bei den Baumaßnahmen sind auch mehrere Anträge auf Bau von Brunnen aufgeführt. Wozu benötigen die Sportvereine einen Brunnen?

Herr Godenrath: Durch einen Brunnen kommt es zur Einsparung von kostenpflichtigen Trinkwasser, welches sonst zur Bewässerung des Geländes benötigt wird. Somit können Trinkwasserkosten eingespart werden. Sparmaßnahmen wie Energiekosten und Trinkwasser zu senken, haben eine hohe Priorität bei der Auswahl der zu fördernden Baumaßnahmen.

Herr Müller: Wie ist der stand beim Kunstrasenplatzbau der TSG Kröllwitz? Warum wird z. B. nicht auch der Kunstrasenplatz beim VFL 96 gefördert

Herr Godenrath: Die TSG Kröllwitz ist derzeit bei der weiteren Einwerbung von Fördermitteln zum Bau eines Kunstrasenplatzes. Mit dem VFL 96 ist abgesprochen, dass er seinen Kunstrasenplatzbau erst ab dem Jahr 2011 umsetzen könnte.

Herr Dr. Wiegand:

Ein Schwerpunkt in den kommenden Jahren sollte der Bau von Kunstrasenplätzen sein. Gespräche mit dem Landesverwaltungsamt werden diesbezüglich bereits geführt.

Herr Busse: Wer hat die Kriterien der Auswahl festgelegt?

Herr Dr. Wiegand: Die Listen der Veranstaltungen und Baumaßnahmen sind Zusammenstellungen aller eingereichten Anträge für das Jahr 2010. Die Verwaltung macht hierzu dann den Vorschlag, welcher Verein gefördert werden sollte.

Herr Hildebrand: Bittet bei der Bezuschussung auch Vereine zu berücksichtigen, die bisher noch keine Förderung erhalten haben.

Frau Wolff: Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl der zu fördernden Bauprojekte?

Herr Godenrath: Die Kriterien sind ein in der Regel:

- a) ein Pachtvertrag mit verbindlicher Nebenabrede als rechtliche Verpflichtung,
- b) unabwiesbare Maßnahmen zur Erhaltung des Sportbetriebes
- c) Maßnahmen, die Betriebskosten sparen,
- d) Fördervolumen des Vereines in den letzten Jahren.

Herr Hajek: Pachtvereine sollten jedoch bei den zu fördernden Maßnahmen Vorrang haben.

Diskussion Fördermittel für das Jahr 2010 – Veranstaltungen

Herr Godenrath: Ein Kriterium bei der Auswahl von Veranstaltungen waren große überregionale Traditionsveranstaltungen, die im Interesse der Stadt Halle stehen. Es werden höchstens 30 % der Gesamtausgaben gefördert.

Herr Busse: Wird auch berücksichtigt, die Jugend in kleineren Vereinen zu fördern (z. B. Giebichensteiner Schützengilde)?

Herr Godenrath: Der größte Teil der Veranstaltungen zielt auf die Förderung der Jugend. Da die Schützengilde ihren gestellten Antrag nicht näher bezeichnet hat, konnte dieser bei der Auswahl auch nicht berücksichtigt werden.

Herr Müller: Der Kostenaufwand zum Vorjahr für die Mini-Olympics (Veranstaltung des Stadtsportbundes) ist deutlich gestiegen.

Herr Godenrath: Im Vorjahr wurden die Kosten teilweise nicht genehmigt und es gab für die Kinder keine Medaillen gab. Das sollte in diesem Jahr nicht noch einmal passieren. Deshalb ist wieder die volle Antragssumme berücksichtigt.

Frau Wolff: Wurde im Jahr 2009 Vereinshilfe nach der Sportförderrichtlinie ausgezahlt? Warum wird keine Information an die Stadträte gegeben, wenn keine Auszahlung erfolgt?

Herr Godenrath: Über die Erfüllung der Sportfördermittelzahlungen 2009 haben wir hier im Ausschuss schon berichtet. Es sind nicht ausreichend Finanzmittel für alle Anträge nach der Sportförderrichtlinie vorhanden

Herr Hajek: Die Werfertrage werden dieses Jahr über die Sparkasse finanziert. Zieht der Verein seinen Antrag auf Förderung bei der Stadt zurück?

Herr Godenrath: Wir nehmen Kontakt mit dem Verein auf.

zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Frau Haupt: Wie ist der Stand der Bäderübertragung? Wann konstituiert sich der Beirat?

Herr Dr. Wiegand: Herr Neumann bat mich den Sportausschuss zu informieren. Ich gebe Ihnen dementsprechend den Inhalt einer diesbezüglichen Information von Herrn Neumann an mich wieder:

„Am gestrigen Tage (Anm.: der 29.4.2010) wurden die Verträge zur Bäderübertragung, wie im Stadtratsbeschluss vorgesehen, unterschrieben. Hinsichtlich des Beirates gibt es die Zusage seitens des Erwerbers, diesen einzurichten. Dazu wird der Erwerber, wenn die entsprechenden formalen Voraussetzungen geschaffen sind, unaufgefordert auf die Stadt Halle zukommen. Zu dieser Zeit werden wir auch den Sportausschuss, wenn notwendig, einbinden.“

Frau Wolff: Wie ist der Stand bezüglich der Eissporthalle?

Herr Dr. Wiegand: Die beschlossenen finanziellen Mittel wurden vom Dez. III aus den Sportfördermitteln bereitgestellt. Die Auszahlung übernimmt das Dezernat I. Weitere Informationen sind mir nicht bekannt.

Herr Hajek: Herr Neumann oder ein Vertreter soll an der nächsten Ausschusssitzung teilnehmen, um alle Fragen betreffend der Bäderübertragung und der Eissporthalle zu beantworten.

zu 9 Anregungen

Frau Ernst: Für eine gemeinsame sportliche Aktivität schlage ich vor, gemeinsam ins Drachenboot zu steigen.

Vorschläge für den Ort der nächsten Sitzung des Sportausschusses.

Frau Wolff: Turbine Halle e. V.

Frau Haupt: Der diesjährige Sportabzeichentag findet am 4. Juni 2010 auf dem Gelände der SG Buna statt. Deshalb sollten wir bei der SG Buna tagen.

Herr Busse: Giebichensteiner Schützengilde

Frau Haupt: SG Buna

Herr Müller: Reitverein Seeben

Abstimmung: Turbine Halle e. V. 4 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Abstimmung: SG Buna 2 Ja-Stimmen

Die nächste Sitzung des Sportausschusses findet bei **Turbine Halle e. V.** statt.
Als Ausweichstandort wird die SG Buna bestimmt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 09.07.10

Nannette Krasselt
Protokollführerin

Andreas Hajek
Ausschussvorsitzender